HAMBURGER
Wochenblatt

Nr. 29 | 42. Jahrgang
18. Juli 2018
Kleinanzeigen
040/554 472 770

RAHLSTEDT ■ MEIENDORF ■ STAPELFELD ■ BRAAK

www.hamburger-wochenblatt.de

trio Billard Datingcafé
Ü-20 bis Ü-50
Täglich ab 18:00 Uhr
Ticketshop:
www.trio-hamburg.de
Holzmühlenstr. 68-78
22041 HH-Wandsbek

3 Gewinner stehen fest!

Richtig getippt?
Die Fußball-WM ist beendet. Und damit auch unser Tippspiel. Die Sieger fahren in den Hansapark 4

HANSA PARK
DEUTSCHLANDS EINZIGER ERLEBNISPARK AM MEER

André Trepoll (l.) und Karl-Heinz Warnholz (3.v.l.) im Gespräch mit Anwohnern und Ortspolitikern Foto: rg

WARNHOLZ Immobilien GmbH
– gegründet 1995 –
Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.
Keine Kosten für den Verkauf. Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!
Treptower Straße 143
Tel. 040 / 647 51 24 • Fax 040 / 647 01 68
www.warnholz-immobilien.de
ivd

Alte Küche ... wieder jung
wir beraten Sie
Rahlstedter Bahnhofstrasse 57
JENS REDOHL
... der Service macht den Unterschied
677 55 22

DAS IST DRIN

Majestäten
Einmal im Jahr proklamiert der Rahlstedter Schützenverein seine neuen Majestäten. Wer dieses Mal ins Schwarze traf 3

Umfrage
Virtueller Arztbesuch? Das sagen die Hamburger zur neuen Möglichkeit der Sprechstunde im Netz 4

Hamburg
Operation Gomorrha: Liedermacher Wolf Biermann spricht über seine prägenden Erinnerungen an den Feuersturm 14

Per Rad nach Jersbek

RAHLSTEDT Werner Jansen von der Nabu-Gruppe Rahlstedt nimmt Naturfreunde mit auf seine 55 Kilometer lange Radtour nach Jersbek. Es geht durch das Ahrensburger Tunneltal zu den Bredenbeker Teichen und durch den historischen Jersbeker Gutspark mit seinen Baumbeständen und Alleen. Kosten: 5 Euro. (kg)

Sonntag, 29. Juli, 10-18 Uhr, Anmeldung unter T 18 04 48 60 11 Anmeldung@Haus-der-Wilden-Weiden.de 5 Euro pro Person

Laufkursus

FARMSEN Beim SC Condor im Berner Heerweg 190 findet vom 15. August bis 26. September ein Laufkursus für Fortgeschrittene mit sieben Terminen statt (immer (Mi. 18.15 - 19.45 Uhr). Angesprochen sind Damen und Herren, die ihre Leistung unter Anleitung eines Trainers verbessern möchten. Anmeldung bei Petra Todt per E-Mail an fug@sccondor.de oder Telefon 643 27 49. (th)

Kritik an Freibad-schließung

Anwohner und OPPOSITION gehen auf Barrikaden

RAHLSTEDT Für rund 10 Millionen Euro soll das Hallenbad an der Rahlstedter Bahnhofstraße bis 2021 um ein ganzjährig geöffnetes Freibad mit Liegewiese und Wasserspielbereich erweitert werden. Dafür wird das Freibad am Wiesenredder dicht gemacht. Bei Anwohnern und Ortspolitikern stoßen die Pläne von Bäderland auf Widerstand.

RAINER GLITZ

„Seit Jahren habe ich vor der nun bevorstehenden Schließung gewarnt - und wurde von meinen Konkurrenten der anderen Parteien getadelt oder gar beschimpft“, ärgerte sich der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Karl-Heinz Warnholz schon unmittelbar nach der offiziellen Bekanntgabe der Entscheidung. Seit Ende 2014 habe sich der Senat immer wieder herausgeredet. „Das etwa 30.000 Quadratmeter große Grundstück ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und die bevorstehende Wohnbebauung wird diesen Ort der Naherholung und Natur zerstören.“ Nun hat Warnholz den Vorsitzenden der CDU-Bürgerschaftsfraktion zum Ortstermin in den Wiesenredder eingeladen.

Ganzes nicht im Blick

Beim Thema wachsende Stadt müsse es vor allem um Qualität gehen, sagte André Trepoll: „Rot-Grün hat aber keinen Plan und kümmert sich nur um singuläre Projekte.“ Hamburg brauche einen neuen Flächennutzungsplan und müsse beim Wohnungsbau intensiv mit den Gemeinden im Umland zusammenarbeiten. „Das schaffen wir nur gemeinsam“, so Trepoll. „Der Senat nimmt den Kindern in Großlohe ihr Freibad weg“, kritisierte Eckard Graage, Chef der CDU-Bezirksfraktion. Viele Familien dort seien arm und könnten sich das erweiterte Hallenbad in Rahlstedt nicht leisten. „Dafür entsteht hier eine klotzige Bebauung, die Probleme sind absehbar“, so Graage.

Planungsstopp gefordert

„Hier wurden Fakten geschaffen“, kritisierte Wolfgang Trede, der vergeblich ein Bürgerbegehren auf den Weg bringen wollte. Er forderte endlich mehr Transparenz, vor allem bei einem möglichen Verkauf der Freibadfläche. Viele Anwohner sind für Erhalt und Ausbau des Bades. Trede forderte einstweilen einen Planungsstopp.

Belange vor Ort

Auch die Linke hat die geplante Schließung des Freibades kritisiert. „Wir brauchen kein Durchregieren ohne Rücksicht auf die Belange der Menschen vor Ort“, so Fraktionschef Julian Georg und weiter: „Bezirkliche Belange gehören auch im Bezirk diskutiert“. Sonst könne man die Bezirkspoltik auch gleich abschaffen.

Eichtalpark wird schöner

Neue Skulptur im stillen Winkel aufgestellt

Der Nachguss der Edelmann-Skulptur Foto: Rahlstedter Kulturverein

WANDSBEK /RAHLSTEDT Verführerisch! Ein „Junges Weib“ hatte seit 1920 bis zum Jahre 2010 viele Spaziergänger in einen stillen Winkel im Eichtalpark gelockt. Doch dann wurde die Statue des berühmten Bildhauers Otto Stichling (1866-1912) gestohlen. Dem Eichtalpark fehlte eine echte Schönheit. Heike und Fritz Wisch wollte das nicht hinnehmen. Mitte 2016 bat das Ehepaar anlässlich seiner Goldenen Hochzeit seine Gäste um eine Spende für die Statue, die es sich bei der Skulpturenausstellung „Figurendiaolog“ im Rahlstedter Ortskern ausgesucht hatte: Hanno Edelmanns „Die Schöne“. Mit Unterstützung des Rahlstedter Kulturvereins und Sigrid und Klaus Curth von der Geschichtswerkstatt Wandsbek, wurden die nötigen Geldmittel und behördlichen Genehmigungen zur Wiederaufstellung einer Statue besorgt. Der Kulturverein spendete den Sockel. „Viele haben bei dem Projekt „Eine Schöne für den Eichtalpark“ gern unterstützt, Frau Dr. Curth, Politik und Verwaltung und viele Spender“, sagte Carmen Hansch, die Vorsitzende des Rahlstedter Kulturvereins in ihrem Grußwort: „Kunst für den Öffentlichen Raum macht uns alle reicher. (je)

Weiter auf SEITE 5